

Tagesordnungspunkt 3

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Igstadt am 22. Februar 2011

Warnbaken Verkehrsinsel Susannastr. (SPD)

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten an der Verkehrsinsel Susannastraße je eine Warnbake am Pfosten der Schilder VZ 222 StVO (rechts vorbei) in der Größe von ca. 25 x 65 cm anzubringen.

Begründung:

Die Verkehrsinsel kann trotz der derzeitigen Beschilderung bei Dunkelheit und noch schwieriger bei schlechter Wetterlage erst relativ spät eingesehen werden wie uns von Ortsansässigen als auch eigene Erfahrungen gezeigt hat. Diese Schildgröße dient zur Steigerung der Warnfunktion auf die abweichende Verkehrswegeführung, jedoch kann es eine Person nicht verdecken, wie im Schreiben vom 16.12.2010 angeführt. Wenn hier etwas verdeckt, dann das Schild „rechts vorbei“, was aber unbedingt notwendig ist. An den meisten Verkehrsinseln und Einengungen in Wiesbaden befinden sich Warnbaken, meistens größer als die von uns beantragte. Von einer Demontage wie in Ihrem Schreiben angedeutet, ist nichts zu merken. Ein eindeutiger Warnhinweis ist von großer Hilfe und erhöht die Vorsichtsbereitschaft. Fußgänger bei Nacht sieht man i.d.R. schlecht (Kleidung, speziell dunkel, reflektiert nicht; Nachts und bei Dunkelheit sollten sich dort keine Kinder unbeaufsichtigt aufhalten). Bei Dunkelheit deutet nichts nach gegenwärtigem Stand auf eine Fußgängerquerung hin, deshalb fordern wir eine Erhöhung der Warnsignale.

Beschluss Nr. 0003

Antragsgemäß beschlossen.

Verteiler:

Dez IV
Amt 66

Ruckes
Ortsvorsteherin